Kein Weihnachtsgottesdienst vor der Diakoniekirche

Wegen der aktuellen Corona-Fallzahlen wird das Diakonische Werk für Frankfurt und Offenbach den Weihnachtsgottesdienst der Langen Nacht am Heiligen Abend absagen. Ursprünglich war ein Gottesdienst im Freien vor der Weißfrauen Diakoniekirche im Frankfurter Bahnhofsviertel geplant. „Aufgrund der ordnungsrechtlichen Vorgaben können wir den Gottesdienst, den wir anbieten wollten, um niemanden am Heiligen Abend allein zu lassen, nicht veranstalten. Wir bedauern das sehr“, sagt Diakonie-Leiter Dr. Michael Frase.

Lange Nacht am Heiligen Abend fällt aus
Traditionell besuchen bis zu 500 Gäste die Lange Nacht am Heiligen Abend in der Weißfrauen Diakoniekirche. Darunter sind viele Menschen ohne festen Wohnsitz, Nachbar*innen und rund 80 Ehrenamtliche, die sich während der Langen Nacht engagieren. Nach Gottesdienst und Weihnachtsessen bleibt die Kirche die ganze Nacht über mit einem kleinen Programm für alle Interessierten geöffnet. Wegen der Pandemie kann auch das Programm der Langen Nacht in der Weißfrauen Diakoniekirche in diesem Jahr nicht angeboten werden.

Warmes Essen und kleine Gaben rund um das WESER5 Diakoniezentrum
Am 24. Dezember werden Ehrenamtliche rund um das WESER5 Diakoniezentrum im Frankfurter Bahnhofsviertel sowie an verschiedenen anderen Orten in der Stadt warmes Essen und kleine Gaben an wohnungslose Männer und Frauen verteilen. „Es gibt heiße Burritos mit Hähnchen, Obst und Cookies“, sagt Victor Starr, der sich seit vielen Jahren für die Lange Nacht engagiert. Eine Maske und ein Fläschchen mit Desinfektionsmittel für die Hände sind in der Weihnachtstüte ebenfalls enthalten. Insgesamt stehen 450 Portionen mit warmen und kalten Speisen für wohnungslose Menschen an den Feiertagen bereit.

„Wir setzen darauf, die Lange Nacht im kommenden Jahr wieder anbieten zu können“, sagt Michael Frase.

Zur Weißfrauen Diakoniekirche

Zum WESER5 Diakoniezentrum